

Dezember 2005

Liebe Pateneltern, Freunde und Gönner der Kinder in den Hemalata Waisenhäusern

Das Jahr 2004 endete mit einem Paukenschlag der Natur namens „Tsunami“. Zwei Tage nach der Katastrophe landeten wir in Chennai. Wir wurden am Flughafen empfangen von Hemalata mit der Nachricht, daß über 30 unserer Heimkinder, die ihre Verwandten an der Küste über Weihnachten besuchten, vermißt seien. Bis heute gibt es keine Spur von ihnen. Auf unseren Fahrten entlang der Südost – und Südwestküste von Südindien sahen wir das ganze Ausmaß des Unglücks, das wieder mal die Ärmsten traf, die Fischer am Meeresstrand und ihre Familien, darunter wahrscheinlich „unsere“ 30 Kinder.

Wir spendeten spontan Euro 1.000,- an den Leiter eines indischen Hilfswerkes für eines der Auffanglager. Die Presse berichtete „Die Armen spenden für die Ärmsten“. Wir erklärten uns bereit, bis zu 100 Kinder in unseren Heimen aufzunehmen. Bis September haben wir 70 Kinder aufgenommen, die vorläufig in der Kirche im ZION Home untergebracht wurden.

***Mögest Du nach jeder Nacht noch eine kleine Glut in der
Asche finden, damit du das Feuer von neuen entfachen kannst“
(Irische Segenswünsche)***

Zur Zeit werden zwei 30 Jahre alte Gebäude generalüberholt und erweitert, um auch die neuen Kinder unterzubringen. Außerdem müssen sie neu eingekleidet werden, und alle bekommen Blechkontainer für ihre Habseligkeiten. Der Gemüseanbau wurde erweitert. Milchrationen für alle Kinder eingeführt, die zugekauft werden müssen, da unser Kuhbestand zu klein ist.

Neue Projekte, wie z.B. der Bau einer Kfz-Lehrwerkstatt mußten zurückgestellt werden. Die bestehenden drei Lehrwerkstätten für Schreibmaschinenschreiben, Nähen und Schreinerei florieren. Sie arbeiten jetzt unter dem Motto „Learning and Earning“. Es werden Kleider für die Heimkinder und den Markt geschneidert. Die Schreinerei beginnt jetzt mit dem Bau von Möbeln, als Programm für die Lehrlinge des 2. Lehrjahres.

Es wird einige Monate dauern, bis die neu aufgenommenen Kinder in das Heimleben integriert sind. Wir sind dankbar, daß Sie als Paten Hemalata so tatkräftig finanziell unterstützten. Durch eine Welle von neuen Patenschaften sind wir nunmehr bei 170 Paten angekommen, ein „Allzeit-Rekord“. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Hier einige statistische Zahlen :

- jeder Pate unterstützt 1,6 Kinder
- jedes Kind ist mit Euro 180,-- / Jahr rundum versorgt (einschließlich Berufsausbildung)
- unsere Verwaltungskosten betragen 1 % des Spendenaufkommens (wir bezahlen unsere Reisekosten selbst).

2005 konnten Euro 80.000,-- für die Rundumversorgung der Heime und für die verschiedenen aktuellen Baumaßnahmen überwiesen werden. (2004 Euro 67.000,--)

Vielen Dank für Ihre Treue und finanzielle Unterstützung. Sie wissen, daß Ihre Spenden ohne Abzug in Indien ankommen.

*„Mögest du in deinem Herzen das vergangene Jahr in Dankbarkeit bewahren.
Mit jedem Jahr wachsen die Gaben, die Gott dir schenkte, um alle die du liebst
Mit Freude zu erfüllen“*

Da die Baumaßnahmen erst in einigen Monaten abgeschlossen sind und wir erst danach für neue Projekte planen können, werden wir erst Ende 2006 / Anfang 2007 wieder nach Indien reisen. Wir sind jedoch mit Hemalata wöchentlich durch FAX in Kontakt und können kurzfristig auf neue, unvorhersehbare Ereignisse reagieren.

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Internetadresse

www.hemalata-waisenhaeuser.de

Spendenkonto :
Hemalata Waisenhäuser
Konto Nr. 5759485
BLZ 76351040
Sparkasse Forchheim

Spendenbescheinigungen erstellt unsere
Kirchengemeinde in Baidersdorf

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes
Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit im Jahr 2006**

Irmgard und Dieter Castelhun

Edgar Fischer